

Schüler und die Gesundheit

Angrüner Schüler besuchen Sanitätshaus Reiss



Anlässlich der Projektwochen „Leben mit Behinderung“ lernten die Schulkinder der Abbacher Angrüner Schule vieles über das Leben mit Krankheiten und Behinderung kennen. Selbst das Fahren eines Rollstuhles stand für die Schüler am Programm.

Zum Abschluss der Projektwoche öffnete das neue Sanitätshaus Reiss für die wissbegierigen Kinder ihre Pforten. Zunächst ging der Weg von der Schule zu Fuß, bzw. mit dem Rollstuhl durch die Straßen Bad Abbachs runter zur Kaiser-Karl-V.-Allee.

Dort angekommen, wurden den Kindern die vielfältigen Hilfsmittel vorgestellt und näher gebracht. Was tun, wenn ein Bein amputiert werden muss? Was kann gegen eine Wirbelsäulenverkrümmung getan werden? Wie schnell fährt ein Elektrorollstuhl und zahlt das alles die Krankenkasse?

Auf alle diese Fragen hatten die Mitarbeiter von Reiss die Antworten und – natürlich die entsprechenden Hilfsmittel zum anfassen parat. Ob Beinprothese, Korsett, Bandagen für die einzelnen Körperteile, Toilettenstühle und Rollstühle. Das probieren und fragen nahm kein Ende.

Alles in allem waren die Kinder erfreut über die große Vielfalt an hilfreichen Produkten. Bevor der Rückweg begann, bekam zum Dank jeder der Mitarbeiter – und auch der Chef eine Tafel Schokolade von den Kindern. Wir kommen gerne wieder, - so das allgemeine Fazit der Lehrkräfte und Kinder.